

# Der Bionator nach Balters

Der Bionator nützt die natürlich vorhandenen Kräfte aus, um mit Wangendruck, Zungendruck, Kieferbewegungen und der Kaufläche, die bestehenden Kaumuster, die Kau-, Schluck-, Mund-, und Sprachfunktion zu verändern; um damit ein natürliches und stabiles Gebiss zu erreichen.

- Die Indikation muss von ausgebildeten Bionatortherapeuten gestellt werden.
- Die Bionator-Therapie verlangt eine gute Mitarbeit des Patienten.

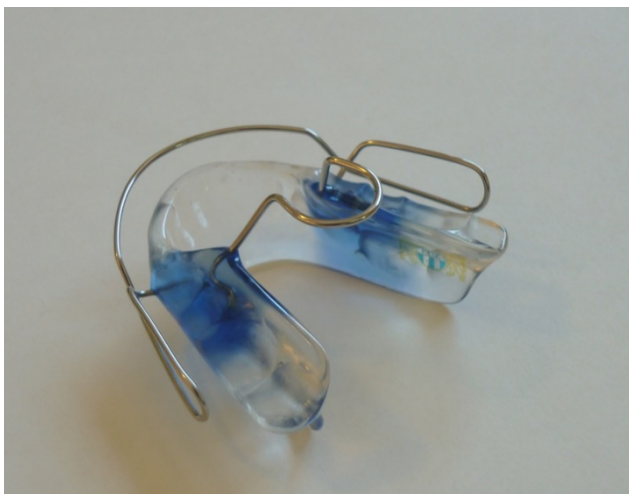
In viele Fällen hilft auch eine sorgfältige Kieferorthopaedie !

Die Bionatortherapie wurde in den 40er Jahren von Prof. Dr. Dr. Balters, Arzt und Zahnarzt, entwickelt. Prof. Balters erkannte die Zusammenhänge zwischen Zahn- und Kieferfehlstellungen und allgemeinmedizinischen und psychologischen Symptomen. Bei der Bionatortherapie geht es um die Therapie der Ursachen der Zahn- und Kieferfehlstellungen, so werden die gesamte orofaziale Muskulatur, die Zungenfunktion, das Schlucken, Sprechen, Atmen u.a. mit dem Bionator umtrainiert, wodurch sich die Zähne und Kiefer und auch die Körperhaltung verändern.

Durch die Bionatortherapie werden:

- das natürliche Kieferwachstum gefördert
- die Zahnbögen harmonisiert und ausgeformt
- die Zähne in die richtige Position gelenkt
- die Nasenatmung gefördert
- Nasenraum geöffnet
- der Lippenschluss trainiert
- der Kontakt der Zunge zum Gaumen hergestellt
- die Kaufunktion gefördert
- die Kopf- und Körperhaltung therapiert
- die Gesichtszüge harmonisiert
- das Gewebe im Kopf-Hals-Schulter- Bereich entschlackt
- Muskelverspannungen und Blockaden im Kiefer-Kopf-Hals-Rückenbereich gelöst.
- Stoffwechsel aktiviert durch Abkühlung der Mundtemperatur

Der Bionator liegt locker im Mund, ist frei beweglich und funktioniert wie ein Turngerät für die Muskulatur im Kiefer-Kopf-Hals-Bereich.



Der Bionatortherapeut arbeitet zusammen mit Kinderärzten, Orthopäden, Osteopathen, Craniosacraltherapeuten, Ernährungsberatern, Kinesiologen u.a.

Bei früh ersichtlichen Zahn-/Kiefer-/ und Zungenfehlfunktionen sowie einer reinen Mundatmung ist eine Therapie ab dem 6. Lebensjahr empfehlenswert, bei "normaler Entwicklung der Zähne und Kiefer sollte ab dem 9. Lebensjahr beurteilt werden, ob eine Therapie notwendig ist.

Bei Erwachsenen ist die Therapie mit dem Biognathor möglich. Der Biognathor, ein modifizierten Bionator, wurde von Dr. v. Treuenfels, einem Schüler von Prof. Balters, und Dirk Geuer, Zahntechnikermeister, entwickelt. Indikationen für die Therapie mit dem Biognathor:

- Chronische Schmerzen und/ oder Verspannungen im Kiefer-Kopf-Hals-Schulter- und Rückenbereich
- Zahnknirschen/ Zahnpressen
- Schnarchen/ Apnoe- Erscheinungen
- Kiefergelenksprobleme (Schmerzen, Knacken, Reibegeräusche)
- Chronische Ohrprobleme (Tinnitus, Ohrgeräusche, chronische Ohrenschmerzen)
- Kiefer- und Zahnfehlstellungen

Dr. Gschwend hat den Bionator modifiziert, indem er zusätzlich eine Dreifachschraube einbauen lässt.

Dies ermöglicht ein synchrones Wachstum mit dem Patienten und erspart ihm zu viele Sitzungen und unnötig viele neuen Spangen.

Dr. Gschwend macht Bionatoren seit 1996 und hat mehrere hundert Geräte therapeutisch mit Erfolg eingesetzt.